

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 82 (2007)
Heft: 10

Rubrik: Zu guter Letzt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

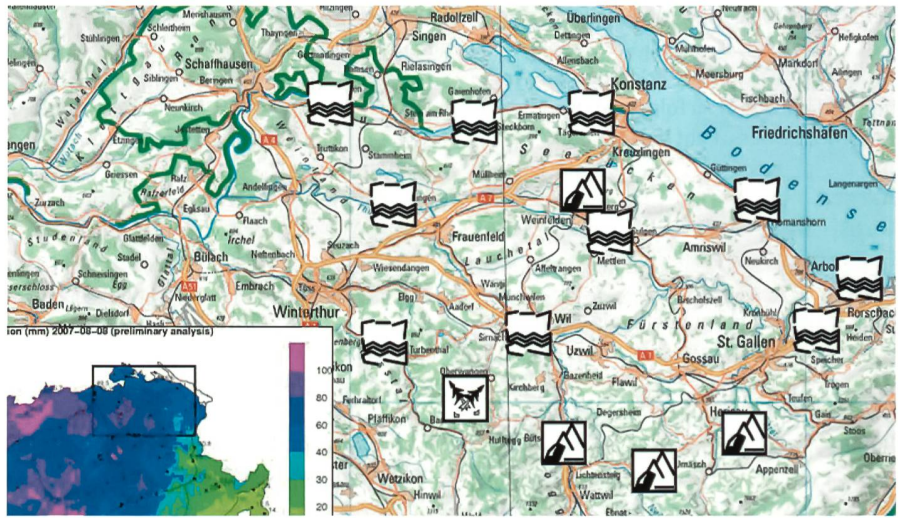
Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAKTISCHE ZEICHEN

Erdbeben, Ölpest, Sabotage

Jahrzehnte lang lernte der Schweizer die Signaturen für Panzer, Infanterie, Artillerie. In modernen Einsätzen tauchen immer mehr die taktischen Zeichen für Ereignisse wie Brand, Energieausfall, Geiselnahme, Dürre oder Lawine auf. Hier die taktischen Zeichen (Signaturen) aus dem offiziellen Reglement: Die hier abgebildeten taktischen Zeichen werden in zahlreichen Ernstfalleinsätzen und Übungen angewendet.



Die Ausgangslage der Stabsrahmenübung SOCCORSO OST der Territorialregion 4. Erkennbar die taktischen Zeichen für Überschwemmung, Erdbeben, Umweltkatastrophe. Links unten die Regenkarte.



Flüchtlinge
réfugiés



Flüchtlingslager
camp de réfugiés



Geiselnahme
prise d'otage(s)



Demonstration
manifestation



Sabotage
sabotage



Bombenanschlag
attentat à la bombe



Terroranschlag
acte de terrorisme,
attentat terroriste



Kommunikationsstörung
perturbation de la
communication



Umweltkatastrophe
catastrophe écologique



Überschwemmung
inondation



Dürre
sécheresse



Erdbeben
glissement de terrain



Lawine
avalanche



Erdbeben
tremblement de terre



Epidemie
épidémie



Tierseuche
épizootie



Brand
incendie



Explosion
explosion



Eisenbahnunglück
accident ferroviaire



Flugzeugabsturz
catastrophe aérienne



Atomare Anlage
installation nucléaire



Atomunfall
accident nucléaire



Chemiewerk
usine de produits chimiques



Chemieunfall
accident chimique



Giftgas
gaz toxique



Gift
poison, substance toxique



Ölpest
marée noire



Energieausfall
panne énergétique



Barrikaden
barricades



Geschlossen (Flughafen,
Bahnhof usw.)
fermé (aéroport, gare etc)



Katastrophenhilfe
aide en cas de catastrophe

EIDGENÖSSISCHE WAHLEN

Bis Redaktionsschluss erhielten wir Angaben und Hinweise zu folgenden Kandidaturen. Die Liste ist nicht vollständig!

Aargau

Ulrich Siegrist, Forum Liberale Mitte, Ex-Präsident SOG.

Karl Haltiner, Forum Liberale Mitte, Professor MILAK.

Basel-Stadt

Lorenz Amiet, SVP, Kdt a i Inf Kp 20/2.

Lukas Engelberger, CVP, Astt 155.

Peter Malama, Präsident OGGB.

Bern

Thomas Fuchs, SVP, Oberstleutnant im Stab LBA.

Erich J. Hess, Junge SVP, Wachtmeister.

Freiburg

Elias Moussa, Juso/SP, Wachtmeister.

Luzern

Pirmin Müller, Junge SVP, Küchenchef im Rang eines Wachtmeisters.

Pius Segmüller, CVP, Ex-Kommandant Schweizergarde.

Nidwalden

Edi Engelberger, FDP, Sicherheitspolitische Kommission.

Schaffhausen

Thomas Hurter, SVP, Pilot Fl St 7.

St. Gallen

Toni Thoma, SVP, Spielführer.

Tessin

Michele Moor, CVP, Präsident SOG.

Thurgau

Hermann Bürgi, SVP, Präsident Sicherheitspolitische Kommission.

Philipp Stähelin, CVP, Ex-Regimentskommandant.

Peter Spuhler, SVP, Ex-Grenadierkommandant.

Alexander Baumann, SVP, Ex-Gebirgstruppe.

Werner Messmer, FDP, Ex-Regimentskommandant.

Hansjörg Walter, SVP, Ex-Panzertruppe.

Zürich

Thomas G. Albert, JFZH, Art Of in der Art Abt 16.

Markus Blass, FDP, Vizepräsident SOG.

Markus Hutter, FDP, Mitglied Sicherheitspolitische Kommission.

Ulrich Schlüer, SVP, Vizepräsident Sicherheitspolitische Kommission.

DAMALS

Bakteriolog

«Was sind Sie vo Pruef?»

«Bakteriolog, Feldweibel.»

«Chomm, chomm, reded Sie nid so gschwule, Beck heisst das uf guet Tüütsch.»

Vier Nuller

«Das sind dänn Resultat, Füsilier Hueber, viermol hinterenand en Nuller gschosse.»

«Aber öppis müend Sie zuegää, Herr Hauptme: Ich schüüsse zwar nid guet, aber sehr gliichmässig.»

Heimetbode

Die Suppe knirscht zwischen den Zähnen. Ein Soldat flucht:

«Do häts jo Sand drin!»

Der Fourier: «Was händ Sie zmuule?»

Der Soldat: «Ich meine nu, de Chuchitiger sell besser ufasse bim Choche. Ich weiss, das ich min Heimetbode mues verteidige; aber das heisst nid, das ich en grad au no mo müesi frässe.»

Marschverpfläggig

«Lütnant, Korporal Brenner mit acht Maa.»

«Aber Sie händ doch nüün Maa debii.»

Ruft der Gruppenspassvogel: «Herr Lütnant, eine hämmer als Marschverpfläggig bi üüs.»

Politikersohn

Ein Korporal, nicht ganz glücklich im Verhalten den Soldaten gegenüber, hört ironische Bemerkungen über seine Person, staucht den Mann zusammen und fragt, als Sohn eines Politikers: «Wüssed Sie überhaupt, wär min Vatter isch?».

Erwidert der Soldat: «Nei, werum? Wüssed Sies öppe au nid?»

Forsch

Im Kantonement wird der allzu forsche Feldweibel verhandelt.

«Also», sagt Füsilier Meier, «grad noch em Dienschts psuech ich dää und knall em lings und rächts eini obenabe.»

«Moment», mischt sich ein Kamerad ein. «So eifach isch das nid. Zeerscht chömed mir, und du schtellsch dich dänn i d Schlange und wartisch, bis du a de Reie bisch.»

Schneidig

Mir händ en irr schneidige Feldweibel», erzählt ein Soldat. «Wänn dä Halt brüelet, schtönd sogar d Armbanduhre schtill.»

GUMMIADLER

Spiegelei

Hühnerkotelett.

Wasser

Pumpeheimer Schattesiite, Châteauneuf du robinet, Hahneburger.

Schnapsrest

Gnadeschtooss.

Poulet

Fäderebock, Gummiadler, tämpfte Uhu, toote Vogel.

Nussgipfel

Sägmählkurve.

Sauerkraut

Butzfäde.

Notportion

Füüf-vor-zwölfi-Diner.

Salat

Vitaminballett.

Verpflegungstruppen

Büchsenöffner, Maierisliteam, Teigwaarepionier.

**Aus der Oktober-Nummer**

- Recht und Ethik
- Aufklärungs- und Grenadier-Formationen
- Sicherheitspolitik und Verteidigungsindustrie

PERSONALIEN

Blattmann wird Stellvertreter des Chefs der Armee und Divisionär

Der Bundesrat ernannt Brigadier André Blattmann zum Stellvertreter Chef der Armee unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär. Seit dem 1. Januar 2006 war die Stelle des Stellvertreters Chef der Armee vakant. Diese wird nun per 1. Januar 2008 wieder besetzt.



Brigadier Blattmann ist 51 Jahre alt. Nach der Lehre als kaufmännischer Angestellter bildete er sich zum Betriebsökonom HWV weiter. 2003 wurde ihm von der Universität Zürich der Titel Executive MBA verliehen. Blattmann trat 1984 in das Instruktionskorps der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ein und wurde als Einheitsinstruktor in den Fliegerabwehrrekrutenschulen eingesetzt.

Nach Einsätzen in den Umschulungskursen für die Lenkwaffe Stinger kommandierte er ab 1999 die Fliegerabwehrunteroffiziers- und -rekrutenschulen 46/246 in Payerne. Auf den 1. Januar 2001 wurde er zum Stabchef Feldarmee Korps 4 mit gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. 2002 besuchte er den Lehrgang Senior International Defense Management Course in Monterey, USA. In der neuen Armee war er von 2004 bis 2005 Kommandant der Zentralschule im Kommando der Höheren Kaderausbildung der Armee. Seit 1. Januar 2006 ist Brigadier Blattmann als Zugeteilter Höherer Stabsoffizier des Chefs der Armee eingesetzt.

Mit der Besetzung der Stelle geht auch eine Neuorganisation einher. Neu sind dem Stellvertreter Chef der Armee neben den Bereichen Kommunikation Verteidigung, Internationale Beziehungen Verteidigung, Informations- und Objektsicherheit und Stabchef Operative Schulung auch die Bereiche Personal Verteidigung, Recht Verteidigung und der Oberfeldarzt mit seinen Aufgaben im Bereich «Koordinierter Sanitätsdienst» unterstellt.

Favre verlängert

Weiter hat der Bundesrat das Anstellungsverhältnis des seit 1. Januar 2004 bis Ende 2007 befristet angestellten Kommandanten Gebirgsinfanterie Brigade 10, Brigadier Roland Favre, bis Ende 2008 verlängert. Es handelt sich dabei um ein Miliz-Kommando.

Zahler für neuen Lehrverband

Aus der Fusion der beiden Lehrverbände Übermittlung/Führungsunterstützung 1 im Heer und Führungsunterstützung 34 in der Luftwaffe geht per 1. Januar



2008 der neue Lehrverband Führungsunterstützung 30 in der Luftwaffe hervor. Durch diese Fusion wird die Funktion eines Höheren Stabsoffiziers (HSO) eingespart.

Der Bundesrat hat den bisherigen Kommandanten Lehrverband Führungsunterstützung 34, den 53-jährigen Brigadier Peter Zahler, zum neuen Kommandanten Führungsunterstützung 30 ernannt. Zahler wurde per 1. Januar 2006 zum Kommandanten Lehrverband Führungsunterstützung 34 ernannt unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Hans Widmer neu in St. Gallen

In St. Gallen übernahm Oberstlt i GSt Hans Widmer das Kommando der Infanterierekrutenschule 11 von Oberst i GSt Matthias Bellwald, der in Chur das Kommando der



Verbandsausbildung antrat. Der 44-jährige Aargauer Hans Widmer ist seit 1990 Berufsoffizier. Er war Einheitsinstruktor in den Infanterieschulen von Zürich und Liestal. Er arbeitete in der Kerngruppe Armee XXI und in der Höheren Kaderausbildung der Armee. 2002 und 2003 absolvierte er die Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg.

In seiner Milizlaufbahn führte er die PAL-Kompanie 44, die Füsilierrkompanie III/57 und das Füsilierrbataillon 60. Gegenwärtig ist er Chef Operationen in der Territorialregion 2.

Jörg Annaheim Vizedirektor

Bundesrat Samuel Schmid hat den 54-jährigen Jörg Annaheim zum neuen Chef Sportpolitik und Ressourcen ernannt. Annaheim ist zurzeit stv. Generalsekretär im Finanzdepartement (EFD). Der promovierte Jurist und ehemalige Fussballer Annaheim verfügt über breite Erfahrung im Bereich Ressourcen und Management. Der Aufgabenbereich von Annaheim umfasst die Leitung des Bereichs Sportpolitik und Ressource.

SND: Wegmüller tritt zurück

Der Direktor des Strategischen Nachrichtendienstes (SND), Hans Wegmüller tritt Ende Mai 2008 in den Ruhestand. Bundesrat Samuel Schmid, nahm von diesem Entscheid



des 63-jährigen Kenntnis. Hans Wegmüller trat sein Amt als Direktor des SND am 1. Januar 2001 an und führte diesen während sieben Jahren erfolgreich und kompetent. Bundesrat Samuel Schmid dankt Wegmüller für seinen Einsatz für den SND.

In seine Amtszeit fiel der Übergang des SND vom militärischen zum zivilen Auslandsnachrichtendienst, den er rasch und effizient vollzog. Zielstrebig richtete er den Dienst auf die modernen Anforderungen aus. Damit hat er den SND im sicherheitspolitischen Umfeld der Schweiz neu positioniert, die internationale Reputation des Dienstes wesentlich gefördert und die nachrichtendienstliche Zusammenarbeit mit ausländischen Diensten gefestigt und ausgebaut. Dabei konnte sich Wegmüller auf eine fast dreissigjährige Erfahrung beim Nachrichtendienst stützen.

Wegmüller trat 1978 in den Strategischen Nachrichtendienst ein und war bis 1996 in verschiedenen Bereichen tätig. Ab 1996 wirkte er als persönlicher Mitarbeiter und Beauftragter Doktrin des Generalstabschefs in dessen Stab.

Die Stelle wird nun öffentlich ausgeschrieben. Die Wahl des Nachfolgers wird voraussichtlich noch vor Ende des Jahres durch den Bundesrat erfolgen.

FORUM

Es gehört heute Mut dazu, über Israel zu schreiben. Die Israel-Artikel freuen mich. Auch die anderen Berichte sind sehr interessant und wichtig für die Information unserer Soldaten.

Robert Rittmeyer, Cham

NOVEMBER

Franz Knuchel:
Nostalgie für Flieger

Frauenfeld:
Good bye Artillery

Andreas Hess:
Feldjäger im Einsatz